

# SuperX-Benutzer-Handbuch COB-Modul



[www.MemText.de](http://www.MemText.de)

- Daniel Quathamer  
[danielq@memtext.de](mailto:danielq@memtext.de)
- Meikel Bisping  
[mbisping@memtext.de](mailto:mbisping@memtext.de)

<http://www.superx-projekt.de>

Version 1.0rc9  
Stand 27.2.2009

[Download als PDF](#)

Sun, Sun Microsystems, Solaris, Java, JavaServer Web Development Kit, JDBC und Java-Server Pages sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von X/Open Company, Ltd. Windows, WindowsNT, Win32, VBScript und Office 2000 sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corp. Linux ist eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds. Alle weiteren Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Dieses Produkt beinhaltet Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde.

SuperX wird unter der deutschen Variante der GPL-Lizenz von dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die FernUniversität Hagen, diese wiederum vertreten durch die Geschäftsstelle der Initiative CampusSource bei der FernUniversität Hagen, Feithstraße 142, D-58084 Hagen vertrieben ([www.campussource.de](http://www.campussource.de)). Details zu den Lizenzbedingungen finden Sie im COB-Modul-Archiv (/lizenz.txt) oder unter <http://www.campussource.de/lizenz/>. Ergänzende Hinweise finden Sie auf der Projekthomepage unter <http://www.superx-projekt.de>.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Besondere Auswertungsmöglichkeit.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Hintergründe .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Abfragen für den Bereich Kostenrechnung.....</b>	<b>7</b>
4.1	Gebäude und Flächen einer Institution.....	7
4.1.1	Maske .....	7
4.1.2	Tabelle.....	8
4.2	Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info.....	8
4.2.1	Maske .....	9
4.2.2	Tabelle.....	10
4.3	Kosten-/ Erlösartenplan.....	10
4.3.1	Maske .....	10
4.3.2	Tabelle.....	11
4.4	Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW).....	11
4.4.1	Maske .....	11
4.4.2	Tabelle.....	12
4.5	Primärbuchungen für Kostenstellen.....	12
4.5.1	Maske .....	13
4.5.2	Tabelle.....	13
4.6	Primärinfo für Kostenstellen .....	14
4.6.1	Maske .....	14
4.6.2	Tabelle.....	15
4.7	Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise).....	15
4.7.1	Maske .....	16
4.7.2	Tabelle.....	16
4.8	Primärinfo für Kostenträger .....	17
4.8.1	Maske .....	18
4.8.2	Tabelle.....	18
4.9	Primärinfo für Kostenträger nach Kostenarten .....	19
4.9.1	Maske .....	20
4.9.2	Tabelle.....	20
4.10	Sekundärinfo für Kostenstellen.....	21
4.10.1	Maske .....	22
4.10.2	Tabelle.....	23
4.11	Sekundärinfo für Kostenträger .....	23
4.11.1	Maske .....	24
4.11.2	Tabelle.....	25
4.12	Sekundärinfo für Studiengänge.....	25
4.12.1	Maske .....	26
4.12.2	Tabelle.....	27
4.13	Studierende (gewichtet für Kostenrechnung).....	27
4.13.1	Maske .....	28
4.13.2	Tabelle.....	28
4.14	Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung.....	29
4.15	Allg. Einschränkungen der Abfragen im Bereich Kostenrechnung.....	31
4.15.1	Übernahme von Buchungen aus HISCOB .....	31

4.15.2	Kostenstellen/Institutionen, Kostenträger, Kostenarten .....	31
4.15.3	Zielkostenart.....	31
4.15.4	Mittelherkunft.....	31
4.15.5	Rechnungsszenario .....	32

## 1 Einführung

Das Berichtssystem SuperX ist ein sog. Data Warehouse, d.h. beliebig viele Datenquellen werden unter einer einheitlichen Auswertungsschnittstelle zur Verfügung gestellt. Da jede Hochschule unterschiedliche Datenquellen besitzt und nach SuperX übernehmen will, bereiten wir für jede Datenquelle ein Modul vor, z.B. ein COB-Modul oder ein SOS-Modul.

Das SuperX-COB-Modul entlädt Daten aus HISCOB (Version 5.x-11.x) und lädt sie in SuperX, um dort Abfragen im Bereich Kostenrechnung zu ermöglichen.

Das COB-Modul wurde entsprechend der Anforderungen aus dem SuperX-Projekt in Baden-Württemberg erweitert. Erste Tests des Moduls an Pilothonhochschulen haben gezeigt, dass der erste Aufbau von Abfragemasken bei Benutzung umfangreicher alternativer Hierarchien recht lange dauert. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, dass ein eingestelltes Standarddatum von einer Abfrage zur nächsten beibehalten wird.

Wir werden versuchen, in den Folge-releases Verbesserungen in diesen Punkten zu erreichen.

## 2 Besondere Auswertungsmöglichkeit

Bei einigen Abfragen, bei denen dies im Erläuterungstext bei der Auswahl von Kostenstellen oder -arten angegeben ist, gibt es im SuperX-Applet eine besondere Auswertungsmöglichkeit.

Bei einer regulären Sicht werden, wenn Sie keinen Knoten auswählen bzw. Leeren anklicken, Ergebnisse für alle Knoten ausgegeben.

Bei **alternativen Sichten** werden, wenn Sie keinen Knoten auswählen bzw. Leeren anklicken jedoch nur Ergebnisse für alle *sichtbaren* Knoten ausgegeben.

Sie haben im SuperX-Applet die Möglichkeit, vor Ausführung der Abfrage noch einzelne Knoten zu- oder aufzuklappen. Dadurch können Sie noch mehr bzw. weniger Details ausgeben lassen, als die Voreinstellung vorsieht.

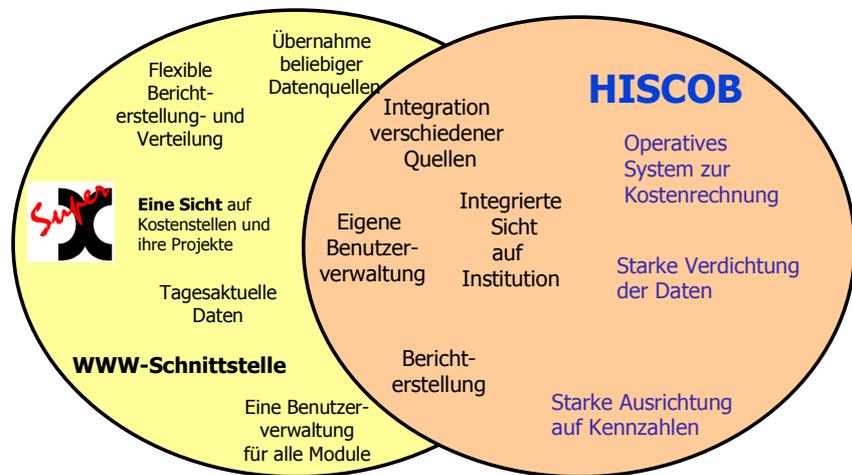
Dies gilt nicht generell bei allen Abfragen, sondern wenn es im Erläuterungstext bei der Kostenstellen/-artenauswahl angegeben ist.

## 3 Hintergründe

Das COB-Modul dient als WWW-basiertes Frontend für HISCOB, das Controlling-System der HIS GmbH. Es liefert Daten aus HISCOB über eine einheitliche Benutzerschnittstelle aus und kann z.B. für dezentrale User via WWW zur Verfügung gestellt werden. Die Berichte in SuperX bilden teilweise vorhandene Berichte in HISCOB nach (z.B. die Schnellinfo), teilweise werden andere Akzentuierungen vorgenommen. Die vorhandenen Abfragen dienen als Beispiele und können von den Anwendern beliebig an örtliche Gegebenheiten angepasst werden.

Sowohl SuperX als auch HISCOB sind Systeme, in denen Daten aus anderen Systemen zusammengestellt und verdichtet werden. Zunächst stellt sich daher die Frage, welche zusätzlichen Funktionen SuperX bietet. Die folgende Abbildung stellt beide Systeme zusammen:

HISCOB besitzt als Controlling-Instrument eine starke Ausrichtung auf Kennzahlen, während SuperX eher deskriptiv ausgerichtet ist. Die Datenquellen für COB sind festgelegt, in SuperX können beliebige Datenquellen aufgenommen werden. Beide Systeme bieten die Möglichkeit zur Berichterstellung, SuperX auch via WWW.



Anders als in HISCOB sind die Statistiken in SuperX meist tagesaktuelle, während sie in HISCOB eher stichtagsbezogen sind. Dadurch ergänzen sich die Systeme sehr schön: Wenn im Studierendenbereich z.B. tagesaktuelle und stichtagsbezogene Auswertungen gewünscht sind, dann kann SuperX die tagesaktuellen Daten aus dem SOS-Modul liefern, und die stichtagsbezogenen Auswertungen aus dem COB-Modul.

Falls Sie Fragen zum COB-Modul haben, können Sie sich unter [www.superx-projekt.de](http://www.superx-projekt.de) informieren. Oder mailen Sie uns direkt:

- Sven Gutow  
gutow@his.de
- Oliver Seegers  
seegers@his.de
- Daniel Quathamer  
danielq@memtext.de
- Meikel Bisping  
info@mbisping.de

## 4 Abfragen für den Bereich Kostenrechnung

### 4.1 Gebäude und Flächen einer Institution

Die Abfrage liefert eine Zusammenstellung der Flächen einer Kostenstelle aus einer beliebigen (alternativen) Kostenstellenhierarchie nach Gebäuden und Kostenflächenart, ausgewertet zusätzlich nach Geschossen und Räumen.

#### 4.1.1 Maske

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Quelldatei: Auswahl der Datei, mit der die relevanten Flächenanteile aus dem Bau-System nach HISCOB überführt wurden.

Importdatum: Alternativ zur Dateiauswahl kann der relevante Satz importierter Flächenanteile nach HISCOB auch über das Datum des Imports festgelegt werden.

Gebäude: Einschränkung der Flächenanteile auf ein bestimmtes Gebäude.

Flächenart: Auswahlmöglichkeit der Kostenflächenart der Flächenanteile.

## 4.1.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt eine Raumliste und summiert in der letzten Zeile die Fläche. Wenn Sie in der Auswahlmaske bspw. eine bestimmte Kostenflächenart auswählen, dann erhalten Sie so die Summe dieser Kostenflächenart.

Themenauswahl   Maske   Tabelle					
Gebäude und Flächen einer Institution					
Parameter:					
Institution = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Quelldatei = Bau22002; Nutzungsart = Hauptnutzfläche; Flächenart = Büroräume, Sporthallen; User=superx; Stand: 08.06.2005					
Institution	Gebäude	Geschoss	Raumnummer	Nutzungsart	Fläche (in qm)
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.211	HNF 2	18,000
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.212	HNF 2	19,970
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.216	HNF 2	21,690
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.218	HNF 2	24,600
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.219	HNF 2	19,190
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.220	HNF 2	19,680
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.221	HNF 2	19,560
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.222	HNF 2	18,000
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.223	HNF 2	22,680
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.224	HNF 2	20,700
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.225	HNF 2	18,180
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.226	HNF 2	22,100

## 4.2 Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info

Die Abfrage zeigt die primären und sekundären Kosten bzw. Erlöse einer Kostenstelle. Die Abfrage orientiert sich an der Schnell-Info in HISCOB. Anders als in der Schnell-Info von HISCOB werden allerdings die primären Kosten / Erlöse von Kostenträgern (d.h. die Projektmittel) immer getrennt ausgewiesen. Die sekundären Projektkosten / -erlöse sind analog zu HISCOB nicht in den Sekundärsalden enthalten. Die sekundären Kosten / Erlöse werden automatisch als Saldo nach dem letzten Verteilschritt des ausgewählten Rechnungsszenarios ausgewiesen.

## 4.2.1 Maske

The screenshot shows a software interface window titled 'Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info'. At the top, there are three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The 'Maske' tab is selected. Below the tabs, there are several input fields with labels: 'Kostenstellen' (containing '1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau'), 'Kostenarten' (empty), 'Untergeordnete KoA' (containing 'inklusive'), 'Haushaltsjahr' (containing '2002'), 'Zeitraum' (containing 'Januar'), 'Mittelherkunft (KLR)' (empty), and 'Rechnungsszenario' (containing 'SimVar 1'). The window has a standard scroll bar on the right side.

**Kostenstellen:** Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

**Kostenarten:** Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

**Untergeordnete KoA:** Auswahl inklusive oder exklusiv. In der Variante „inklusive“ werden nur die Kosten untergeordneter Kostenarten summiert, bei „extern“ werden nur die direkt auf der Aggregationskostenart gebuchten Kosten angezeigt.

**Haushaltsjahr:** Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

**Zeitraum:** Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

**Mittelherkunft (KLR):** Zusätzlich können die Buchungen nach ihrer Mittelherkunft getrennt ausgegeben werden. Als „Drittmittel“ werden alle Geldgeber ausgewertet, bei denen das KLR-Mittelherkunftskennzeichen in HISCOB mit „D“ beginnt. Alle anderen Buchungen (mit beliebigem bzw. fehlendem Geldgeber) werden als „Haushaltsmittel“ ausgewertet.

**Rechnungsszenario:** Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt. Der Verteilschritt ist nicht explizit wählbar; es wird immer der Saldo nach dem letzten vorhandenen Verteilschritt ausgewiesen.

## 4.2.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die Primärkosten, Primärerlöse, Sekundärkosten und Sekundärerlöse der selektierten Kostenstellen sowie die Primärkosten und -erlöse von Projekten, bei denen die jeweiligen Kostenstellen nachrichtlich mitbebuht wurden. Dh. die Kostenstellenkosten werden immer exklusive KoTr/Projektkosten angezeigt.

Die Ergebnisse können zum Prüfen der Verteilmodi verwendet werden, z.B. sind die Primärkosten einer Einrichtung, die Dienstleistungen für andere Institutionen erbringt, gleichzeitig Sekundärerlöse, d.h. die Summen müssen jeweils identisch sein.

Themenauswahl   Maske   Tabelle						
<b>Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info</b>						
Parameter:						
Kostenstellen = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Untergeordnete KoA = inklusive; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar; Rechnungsszenario = SimVar 1; User=superx; Stand: 08.06.2005						
Kostenstelle	Nummer	Primärkosten	Primäre...	Sekundäre Kosten	Sekundäre Erlöse	Primärko...
						Projekte
1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau	1	622.999,95	0	111.193,45	269.645,99	14.552,13
10-FB IEM gesamt	10	11.927,44	0	2.812,72	14.740,15	0
100000-FB-Verwaltung IEM	100000	11.927,44	0	2.812,72	14.740,15	0
11-StuG Informatik	11	153.356,88	0	29.520,82	287,52	0
110000-allg.KoSt StuG.IF	110000	59.711,79	0	8.746,31	287,52	0
110100-Mediensysteme,Softwareeng	110100	5.329,02	0	1.475,79	0	0
110200-Datenbanken,WPF Java	110200	10.231,17	0	1.728,07	0	0
110300-Rechnerarch.,-netze,Progr	110300	11.722,28	0	1.736,18	0	0
110400-Computergrafik,Math.,Geom	110400	6.527,72	0	1.017,86	0	0
110500-Grundlagen Informatik	110500	16.542,21	0	2.445,26	0	0
110600-BS/Systemprogr.,Grdl.Info	110600	10,01	0	0	0	0

## 4.3 Kosten-/ Erlösartenplan

Hierarchische Darstellung über die Kosten- und Erlösarten der Hochschule. Der reguläre und mögliche alternative Kontenpläne können übersichtlich sortiert bis zur letzten Gliederungsebene ausgegeben werden.

### 4.3.1 Maske

Themenauswahl   Maske   Tabelle	
<b>Kosten-/ Erlösartenplan</b>	
Kosten / Erlösgruppe	<input type="text"/>

Kosten/Erlösgruppe: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Wenn nichts eingeschränkt wird, dann wird der gesamte Kontenplan der regulären Sicht ausgegeben.

### 4.3.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die ausgewählten Kosten-/Erlösarten in ihrem hierarchischen Zusammenhang. Die einzelnen Gliederungsebenen werden durch eine vorangestellte Spalte verdeutlicht.

Themenauswahl		Maske	Tabelle
<b>Kosten-/ Erlösartenplan</b>			
Parameter:			
Kosten / Erlösgruppe = keine Einschränkung (Baum01li) - Stand 27.06.2005;			
User=superx;			
Stand: 08.06.2005			
Ebene	Kosten / Erlösart		
1	· 1-Personal- ISTkosten		
2	· 11-Bezüge/Vergütungen/Löhne		
2	· 12-Beschäftigungsentgelte		
2	· 13-Personalnebenkosten		
1	· 2-Objektkosten		
2	· 21-Bewirtschaftungskosten		
2	· 22-Sonst.Bewirtschaftungskosten		
2	· 23-Wartungs-/Instandh.kosten		
2	· 24-Abgaben und Gebühren		
1	· 61-Abschreibungen bew./immat.Geg.		
2	· 611-Abschreibg. Masch. ...Anlagen		
3	· 6111-Computertechnik		
3	· 6112-Fahrzeuge		

## 4.4 Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW)

Zusammenstellung des Personals einer Lehreinheit nach dem Muster des Berichtsblatts für das Ministerium (NRW). Datengrundlage sind die aus SVA nach HISCOB importierten Daten.

Die Abfrage bietet eine Übersicht über Beschäftigungsverhältnisse zu einem definierten Zeitraum; ausgewiesen werden jeweils die Köpfe und Vollzeitäquivalente nach Mittelherkunft. Diese Übersicht wird vom Land NRW im Rahmen des Berichtsblatts Kennzahlen aus der Kostenrechnung gefordert.

### 4.4.1 Maske

Die Maske bietet die Auswahl der Institution (nur Lehreinheiten) und das Standdatum. Die Vorbelegung entspricht den Anforderungen des MWF in NRW.

#### 4.4.2 Tabelle

Die Ergebnistabelle weist die Köpfe und Vollzeitäquivalente einer Lehreinheit aus. Bei "Vollzeitäquivalenten" handelt es sich um einen auf die tarifliche monatliche Vollzeit-Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsanteil.

Dabei werden Planmitteln den Drittmitteln gegenübergestellt. Die Spalten zu Drittmitteln enthalten die Summe aller Dritt- und Sondermittel.

Themenauswahl   Maske   Tabelle						
Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW)						
Parameter:						
Institution = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar;						
User=superx;						
Stand: 08.06.2005						
Dienstart	Monat		Köpfe Planmittel	VZAE Planmittel	Köpfe Drittmittel	VZAE Drittmittel
Professoren	1		90	89	0	0
Wiss. Personal	1		171	54,91	0	0
Nichtwiss. Personal	1		211	171,1	0	0
Summe			472	315,01	0	0

#### 4.5 Primärbuchungen für Kostenstellen

Aufstellung der primären Haushaltseinzelbuchungen (Kosten / Erlöse) einer Kostenstelle und deren Projekten für einen definierten Zeitraum.

Nicht ausgewiesen werden: Alle Buchungen, die für COB zum Zeitpunkt der Datenübernahme nicht relevant sind (Schalter "relevant für COB"); diese werden herausgefiltert. Ebenso werden Storno-Buchungen nicht übernommen.

Die Abfrage wird sicher nur einer kleinen Anzahl von Usern zugeordnet, weil hier die Einzelbuchungen sichtbar sind. Für eine aggregierte Darstellung der Primärkosten empfiehlt sich die Abfrage „Primärinfo für Kostenstellen“.

### 4.5.1 Maske

The screenshot shows a software interface window titled 'Maske'. At the top, there are three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The 'Maske' tab is selected. Below the tabs, the window title is 'Primärbuchungen für Kostenstellen'. There are four input fields arranged in a grid-like fashion:

- Kostenstelle:** A text box containing the value '1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau'.
- Kostenarten:** An empty text box.
- Haushaltsjahr:** A text box containing the value '2002'.
- Zeitraum:** A text box containing the value 'Januar'.

The window has a standard scroll bar on the right side.

Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.). Eine Einschränkung sollte auf jeden Fall vorgenommen werden, denn die Auswertung liefert ansonsten sehr viele Werte.

### 4.5.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt alle Primärbuchungen einer Institution inkl. Verwendungszweck für einen definierten Zeitraum. Beim Gesamtsaldo werden die Erlöse von den Kosten subtrahiert.

Themenauswahl Maske Tabelle					
Primärbuchungen für Kostenstellen					
Parameter:					
Kostenstelle = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stan					
Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar; User=superx;					
Die Primärbuchungen umfassen auch Kosten / Erlöse aus Projekten					
Stand: 08.06.2005					
Monat	Betrag	Kostenart	Bezeichnung	Verwendungszweck	Projekt
1	11.268,25	6412	kalk. Bezüge Beamter auf Zeit	kalk. Personalkosten	
1	148.482,11	6421	kalk.Vergütg.Angestellter a.D.	kalk. Personalkosten	
1	17.548,33	6422	kalk.Vergütg.Angestellter a.Z.	kalk. Personalkosten	
1	2.813,54	654	kalk. Ausbildungsvergütungen	kalk. Personalkosten	
1	364,24	818	Einn.a.Untersuchg.,Gutachten	Ergebnisse Proben	Werkstoffprüfung
1	84,06	818	Einn.a.Untersuchg.,Gutachten	für erbrachte Leistung	Werkstoffprüfung
	637.552,10		Summe Kosten		
	-448,30		Summe Erlöse		
	637.103,80		Saldo		

## 4.6 Primärinfo für Kostenstellen

Analog zur Abfrage Primärbuchungen für Kostenstellen werden die Primärkosten einer Kostenstelle aus beliebigen alternativen Hierarchien angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Kosten je Kosten-/Erlösart, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind.

### 4.6.1 Maske

The screenshot shows a software interface titled 'Primärinfo für Kostenstellen'. At the top, there are three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. Below the tabs, the title 'Primärinfo für Kostenstellen' is displayed. The form contains several input fields and labels:
 

- 'Kostenstelle': A text box containing '1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau'.
- 'Kostenarten': An empty text box.
- 'untergeordnete aufsummieren?': A text box containing 'ja'.
- 'Haushaltsjahr': A text box containing '2002'.
- 'Zeitraum': A text box containing 'Januar'.

 The interface also features a vertical scrollbar on the right side and a horizontal scrollbar at the bottom.

Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob eine Aggregationskostenstelle die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jeder Kostenstelle jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

## 4.6.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die aggregierten Kosten und Erlöse einer Kostenstelle pro Kostenart für einen definierten Zeitraum. Die Beträge werden kostenartenweise und insgesamt summiert, wobei die Erlöse von den Kosten subtrahiert werden.

Neben den reinen Kostenstellen-Beträgen werden auch die Beträge für zugeordnete Projekte ausgewiesen.

Themenauswahl   Maske   Tabelle				
Primärinfo für Kostenstellen				
Parameter:				
Kostenstelle = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; untergeordnete aufsummieren? = ja; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar; User=superx; Stand: 08.06.2005				
Schlüssel	Kostenart	Gesamtsumme	Betrag Kostenstellen	Betrag Kostenträge
1	1-Personal- ISTkosten	38.534,94	28.694,13	9.840,81
11	11-Bezüge/Vergütungen/Löhne	36.681,79	27.533,55	9.148,24
112	112-Angestelltenvergütungen	36.681,79	27.533,55	9.148,24
1122	1122-Vergütungen d.Angestellten Z	36.681,79	27.533,55	9.148,24
12	12-Beschäftigungsentgelte	1.685,37	1.120,24	565,13
121	121-Vergütungen für Lehrkräfte	0,00	0,00	0,00
1211	1211-Vergütungen für Lehraufträge	0,00	0,00	0,00

## 4.7 Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise)

Analog zur Abfrage „Primärinfo für Kostenstellen“ werden die Primärinformationen nach Kosten-/Erlösarten angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Beträge auf Monatebene, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind.

### 4.7.1 Maske

The screenshot shows a software interface window titled 'Maske' with three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The 'Maske' tab is selected, displaying the heading 'Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise)'. Below the heading are four input fields, each with a label button to its left: 'Kostenstelle' (containing '1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau'), 'Haushaltsjahr' (containing '2002'), 'Zeitraum' (containing 'Januar'), and 'Mittelherkunft (KLR)' (which is empty). At the bottom of the window are two buttons: 'Suchen' and 'Reset'.

Kostenstellen: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Mittelherkunft (KLR): Zusätzlich können die Buchungen nach ihrer Mittelherkunft getrennt ausgegeben werden. Als „Drittmittel“ werden alle Geldgeber ausgewertet, bei denen das KLR-Mittelherkunftskennzeichen in HISCOB mit „D“ beginnt. Alle anderen Buchungen (mit beliebigem bzw. fehlendem Geldgeber) werden als „Haushaltsmittel“ ausgewertet.

### 4.7.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die aggregierten Primärinformationen nach Kosten/-erlösarten einer Kostenstelle pro Monat für einen definierten Zeitraum. Die Kostenträgerkosten zugeordneter Projekte werden exklusive ausgegeben.

Themenauswahl   Maske   Tabelle						
Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise)						
Parameter:						
Kostenstelle = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Ja						
Die Primärbuchungen umfassen auch Kosten / Erlöse aus Projekten						
Stand: 08.06.2005						
Monat	Kostenart		Betrag gesamt	Betrag auf Kostenstellen	Betrag auf Projekten	
1	4121	Fernmeldegebühren	1.027,34	1.027,34		
1	424	Mitgliedschaften	57,07	28,54	28,54	
1	5121	allgemeines Büromaterial	703,92	703,92		
1	5222	Kleinteile DV	70,84	1,51	69,34	
1	5241	Dienst- und Schutzkleidung	27,58	27,58		
1	524	sonst.allg.Materialverbrauch	594,21	594,21		
1	6111	Computertechnik	22.300,53	22.300,53		
1	6112	Fahrzeuge	44,37	44,37		
1	6113	Bürotechnik	554,51	554,51		

## 4.8 Primärinfo für Kostenträger

Analog zur Abfrage Primärinfo für Kostenstellen werden die Primärkosten/-erlöse von Kostenträgern/Projekten über einen definierten Zeitraum angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Kosten/Erlöse unter Berücksichtigung der einschränkenden Kriterien (dh. nachrichtlich mit-bebuchte Kostenstelle, Kostenart) je Kostenträger, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind. Die Gruppierung in der Ergebnistabelle erfolgt auf Ebene der gewählten Kostenträger.

### 4.8.1 Maske

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Man kann über diese Einschränkung nur die Projektbuchungen anzeigen lassen, die nachrichtlich auf der ausgewählten Kostenstelle getätigt wurden (Auswertung von „proj\_to\_inst“).

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

### 4.8.2 Tabelle

Die Kostenträgerkosten werden summiert je Einschränkungskriterium zeilenweise ausgegeben. Beim Gesamtsaldo werden die Erlöse von den Kosten subtrahiert.

Themenauswahl   Maske   Tabelle		
<b>Primärinfo für Kostenträger</b>		
Parameter:		
Kostenträger = Gesamt (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; untergeordnete aufsummieren? = ja; Institution = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar; User=superx; Stand: 08.06.2005		
Kostenträger	Summe	
24-Tagungen, wiss. Weiterbildung	85,65	
73040002-Seniorenakademie	82,20	
73040003-PC-Kurse	3,45	
3-Durchlaufkonten	319,06	
30-sonstige Verwahrungen	319,06	
13000010-IURS/MAN-Schaukelrad	322,94	
72050001-Zw.finanzierungen StuPa	-3,88	
Kosten	55.705,45	
Erlöse	-452,18	
Saldo	55.253,26	

#### 4.9 Primärinfo für Kostenträger nach Kostenarten

Ähnlich wie bei der Abfrage Primärinfo für Kostenträger werden hier die Kosten je Kostenträger/Projekt ausgegeben, allerdings zusätzlich aggregiert je Kostenart. Die Gruppierung in der Ergebnistabelle erfolgt auf Ebene der gewählten Kostenarten.

## 4.9.1 Maske

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Man kann über diese Einschränkung nur die Projektbuchungen anzeigen lassen, die nachrichtlich auf der ausgewählten Kostenstelle getätigt wurden (Auswertung von „proj\_to\_inst“).

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

## 4.9.2 Tabelle

In der Tabelle werden die Kosten/Erlöse je Kostenträger und Kostenart zeilenweise summiert. Zusätzlich wird jeweils der prozentuale Anteil der Kosten/Erlöse an den Gesamtkosten/-erlösen angezeigt.

Themenauswahl   Maske   Tabelle			
<b>Primärinfo für Kostenträger nach Kostenarten</b>			
Parameter:			
Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Kostenträger = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Institution = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; untergeordnete aufsummieren? = nein; Haushaltsjahr = 2002; User=superx; Stand: 08.06.2005			
Kosten-schlüssel	Kostengruppe/Art	Summe	%-Anteil Betrag an Gesamtkosten/-erlösen
818	818-Einn.a.Untersuchng., Gutachten	-56.239,47	5,13
819	819-sonst.Drittmiteleinnaahmen	-101.509,6	9,26
831	831-Studien-u.Weiterbildungsgebühr	-26.444	2,41
832	832-Hörrergebühren	-308,11	0,03
833	833-Prüfungsgebühren	-4.431,95	0,4
836	836-Kopien	-353,1	0,03
837	837-Nutzergebühren	61,65	-0,01
	Summe Kosten	1.327.406,06	
	Summe Erlöse	-1.095.987,93	
	Saldo	231.418,13	

#### 4.10 Sekundärinfo für Kostenstellen

Die Abfrage zeigt die Sekundärkosten und Erlöse für jeweils eine abgebende und eine empfangende Institution/Kostenstelle an. So lassen sich z. B. die Leistungsflüsse zwischen Einrichtungen in Forschung und Lehre und hochschulinternen Dienstleistern nachvollziehen. Es werden nur die Leistungsflüsse zwischen Kostenstellen berücksichtigt; dh. sekundäre Kosten / Erlöse, die durch die Verteilung von oder auf Kostenträger und Studiengänge entstanden sind, werden hier nicht ausgewiesen. Diese Informationen können der Schnell-Info entnommen werden.

### 4.10.1 Maske

Themenauswahl		Maske		Tabelle	
<b>Sekundärinfo für Kostenstellen</b>					
Abgeb.Kostenstelle	700200-Präsidialamt				
Empf.Kostenstelle	1-Inf,-Elekt,-Maschinenbau				
Zielkostenarten					
Haushaltsjahr	2002	Zeitraum	Januar		
Ebene für Summe		Monatssummen anzeigen	ja		
Rechnungsszenario	SimVar 1	Verteilschritt	KoSt-Rechnung		

**Abgeb. Kostenstelle:** Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Technisch gesprochen werden dabei die Werte aus der Tabelle „vtbu“ ausgelesen, hier „quell\_inst“. In HISCOB werden die Ergebnisse als sekundäre Erlöse angezeigt.

**Empf. Kostenstelle:** Auswahlmöglichkeit einer kostenempfangenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht (in „vtbu“: „ziel\_inst“). In HISCOB werden die Ergebnisse als sekundäre Kosten angezeigt.

**Zielkostenarten:** Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

**Haushaltsjahr:** Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

**Zeitraum:** Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

**Ebene für Summe:** Die Summen werden je nach Wunsch pro abgebender oder empfangender Institution gebildet. Das angezeigte Ergebnis für eine Institution ist die Aufsummierung sämtlicher von dieser oder auf diese Instanz verteilte Kosten pro Zeitraumeinheit (Monat), „Gegenspieler“ (Gegenkostenhalter) und bei der Verteilung angegebene Zielkostenart.

**Monatssummen anzeigen:** Die Angabe „Monatssummen anzeigen=Ja“ liefert eine zeilenweise Auswertung je Kombination von abgebender-empfangender Instanz, während die Option „Nein“ nur eine Gesamtsumme der verteilten Kosten über alle gewählte Instanzen ausgibt. Die Summenbildung erscheint unter den Einzelauswertungen.

Rechnungsszenario: Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

#### 4.10.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die Sekundärinformationen, die der Lehreinheit Inf.-Elekt.-Maschinenbau durch Leistungen des Präsidialamtes entstehen. Beim Ergebnis werden eventuelle Sekundärerlöse von den Sekundärkosten subtrahiert. Sofern eine Zielkostenart gewählt wurde, wird diese zusätzlich mit ausgegeben.

Monat	abgeb. Institution	empf. Institution	Sek. Kosten/Erlöse	Kostenart
1	Präsidialamt	Prozessietechnik	145,94	
1	Präsidialamt	Rechnerarch.,-netze,Progr	138,99	
1	Präsidialamt	Regelungstechnik,Systemth	208,48	
1	Präsidialamt	Screen-Design,Java,Mathem	69,49	
1	Präsidialamt	Systemnahe Programmierung	69,49	
1	Präsidialamt	Systemtechnik,Basic Excel	138,99	
1	Präsidialamt	Theor.Elektrotechn.,Mikro	208,48	
1	Präsidialamt	Werkstofftechnik,Schadens	138,99	
1	Präsidialamt	Werkzeugmaschinen,Fertigs	114,67	
1	Präsidialamt	Wirtsch.Ingenieurwesen	6,95	
	Gesamtsumme		4.870,91	

#### 4.11 Sekundärinfo für Kostenträger

Ausgegeben werden Sekundärkosten für Kostenträger/Projekte außerhalb der Lehre. Das zentrale Auswertungsobjekt dieser Abfrage ist der kostenempfangende Kostenträger, für den eingeschränkt werden kann, von welchen Kostenstellen bzw. anderen Kostenträgern (sofern das die Verteilungspraxis vorsieht) er belastet werden kann. Zur weiteren Einschränkung der Abfrage kann eine Zielkostenart, der Zeitraum sowie ein Verteilschritt angegeben werden.

### 4.11.1 Maske

Themenauswahl		Maske	Tabelle
<b>Sekundärinfo für Kostenträger</b>			
Empf.Kostenträger	22-Untersuchg.-Gutachten-Beratg.		
Abgeb.Kostenstelle	1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau		
Abgeb.Kostenträger			
Zielkostenarten			
untergeordnete aufsummieren?	nein		
Rechnungsszenario	SimVar 1	Verteilschritt	KoTr-Rechnung o. Lehre
Haushaltsjahr	2002	Zeitraum	

**Empf. Kostenträger:** Auswahlmöglichkeit eines kostenempfangenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Kostenträger der Lehre gemäß externem Numerikbereich 01 (für Hochschulen in Baden-Württemberg) können nur insofern selektiert werden, als dass sie im Kostenträgerverzeichnis von HISCOB vorliegen (also KEINE Studiengänge).

**Abgeb. Kostenstelle:** Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenstellen, die Kosten auf die Kostenträger im Auswertungsumfang abgegeben haben).

**Abgeb. Kostenträger:** Auswahlmöglichkeit eines kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenträger, die Kosten auf die Kostenträger im Auswertungsumfang abgegeben haben).

**Zielkostenarten:** Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

**untergeordnete aufsummieren?:** Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

**Rechnungsszenario:** Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

#### 4.11.2 Tabelle

In der Tabelle werden jeweils die Gesamtkosten für die selektierten kostenempfangenden Kostenträger ausgegeben und wahlweise je Aggregationskostenträger (= Bereichsprojekt) summiert oder einzeln angezeigt.

Empf.Kostenträger	Betrag
11040001-Angewandte Informatik	114,86
11050001-Bildverarbeitung	0,00
12020003-PC-Soft / Regelung	85,18
12080002-Füllstandserfassung	338,30
12080003-Hochspannungsprüfanlage...	428,30
12090001-Fotovoltaik.-Lichttechnik	16,93
13020001-Werkstoffprüfung	87,83
13040002-CAE-Consult	2.151,23
13060004-Instandhaltungsstrategien	143,49
Gesamt	3.366,12

#### 4.12 Sekundärinfo für Studiengänge

Analog zu den Sekundärinfos für Kostenträger außerhalb der Lehre werden in dieser Abfrage die Sekundärinfos für Studiengänge ausgewertet. Ausgehend vom Studiengang, der auch anhand der externen Kostenträgersystematik gemäß den Vorgaben in Baden-Württemberg selektiert werden kann, werden die Sekundärkosten für einen definierten Zeitraum ausgegeben.

### 4.12.1 Maske

Themenauswahl		Maske	Tabelle
<b>Sekundärinfo für Studiengänge</b>			
Empf.Studiengänge	<input type="text" value="alle"/>		
Abgeb.Kostenstelle	<input type="text"/>		
Abgeb.Kostenträger	<input type="text"/>		
Zielkostenarten	<input type="text"/>		
Haushaltsjahr	<input type="text" value="2002"/>	Zeitraum	<input type="text"/>
Rechnungsszenario	<input type="text" value="SimVar 1"/>	Verteilschritt	<input type="text" value="KoTr-R in Lehre"/>

Empf. Studiengänge: Auswahlmöglichkeit eines kostenempfangenden Studiengangs aus der regulären oder der externen Sicht (Numerikbereich 01 für Hochschulen in Baden-Württemberg).

Abgeb. Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenstellen, die Kosten auf die Studiengänge im Auswertungsumfang abgegeben haben).

Abgeb. Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenträger, die Kosten auf die Kostenträger der Lehre im Auswertungsumfang abgegeben haben; nur für Verteilungen außerhalb der Lehrmengenverteilung möglich).

Zielkostenarten: Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Nur für Verteilungen außerhalb der Lehrmengenverteilung möglich.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Rechnungsszenario: Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

#### 4.12.2 Tabelle

Angezeigt werden die Kosten pro Studiengang je abgebender Kostenstelle oder Kostenträger/Projekt (bei Verteilungen im Gleichungs-/Umlageverfahren) oder je Lehreinheit (= abgeb. Kostenstelle) bei Verteilung gem. Lehrmengen. Die Ausgabe einer Zielkostenart ist bei Verteilung gem. Lehrmengen nicht möglich.

Im Beispiel wurden Kosten von den Lehreinheiten 11 (Bezeichnung „StuG Informatik“) und 12 (Bezeichnung „StuG Elektrotechnik“) gemäß Lehrverflechtungsmatrix auf die angezeigten Studiengänge verteilt.

abgeb. Kostenstelle	abgeb. Kostenträger	empf. Studiengänge	Zielkost...	Kosten/Erlöse
11-StuG Informatik		Chemieingenieurwesen Dipl. (FH)		2.245,57
11-StuG Informatik		Elektrotechnik Dipl. (FH)		56.982,77
11-StuG Informatik		Informatik Dipl. (FH)		1.757.895,46
11-StuG Informatik		Maschinenbau Dipl. (FH)		16.814,86
11-StuG Informatik		System Engineering Master		318.701,90
12-StuG Elektrotechnik		Chemieingenieurwesen Dipl. (FH)		18.140,97
12-StuG Elektrotechnik		Elektrotechnik Dipl. (FH)		2.321.291,94
12-StuG Elektrotechnik		Informatik Dipl. (FH)		133.432,42
12-StuG Elektrotechnik		Maschinenbau Dipl. (FH)		251.766,19
12-StuG Elektrotechnik		Wirtschaftsingenieurwesen Dipl. (FH)		192.815,79
12-StuG Elektrotechnik		Verfahrenstechnik Dipl. (FH)		9.406,97

#### 4.13 Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)

Die Abfrage zeigt importierte Studierendenzahlen mit jeweils unterschiedlicher Gewichtung. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht notwendigerweise um alle Fachfälle handelt, sondern nur um die nach HISCOB importierten und kapazitätsrelevanten Studierenden-Fachfalldaten.

### 4.13.1 Maske

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The 'Maske' tab is selected. The main area is titled 'Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)'. Below the title are four input fields, each with a label button to its left:

- Institution:** A text input field that is currently empty.
- Semester:** A text input field containing 'Wintersemester 2002/2003'.
- Art des Studiums:** A text input field containing 'Präsenzstudium'.
- Studiengangform:** A text input field containing 'Erststudium'.

Institution: Auswahlmöglichkeit einer Lehreinheit aus der relationalen Kostenstellensicht (= Organisationsschlüssel 30 in HISCOB).

Semester: Auswahl des relevanten Semesters.

Art des Studiums: Einschränkungsmöglichkeit auf Merkmal „stuart“ (je nach Pflege Präsenzstudium, Praxissemester, ...)

Studiengangform: Einschränkungsmöglichkeit auf Merkmal „stufm“ (je nach Pflege Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, ...)

### 4.13.2 Tabelle

Die Ergebnistabelle zeigt die Studierendenzahlen in jeweils unterschiedlichen Gewich-  
tungsarten an:

**Köpfe.** Die Zahl der Studierenden im ersten Fach des ersten Studiengangs.

**Köpfe in der Regelstudienzeit.** Nur die Studierenden, die sich in der RSZ befinden.

**Köpfe im 1.-4. Fachsemester**

**Vollzeitäquivalente.** Die Zahl der Studierenden. Im folgenden mehrere Auszüge aus dem HISCOB-Glossar:

Um die VZÄ-Gewichtung zu bestimmen, müssen die Merkmale herangezogen werden, die die Lehrnachfrage eines Studierenden beeinflussen. Das sind Abschlussart, Studienart (Präsenz-, Fern-, Promotionsstudium), Studienform (Erst-, Zweit-, Aufbau-, Ergänzungsstudium), Studiengangzähler (Info über Zahl der Teilstudiengänge: die erste Position nummeriert die Abschlüsse eines Studierenden; die zweite Position weist die Anzahl der durch einen Studierenden belegten Fächer aus).

Die Studierenden-Vollzeitäquivalente werden in COB durch Multiplikation eines Fachfalles mit dem VZÄ-Gewicht ermittelt. VZÄ-Gewichte sind außerhalb von COB nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{VZÄ-Gewicht}_{A,E,W} = \frac{\text{CNW}_{A,E,W} / \text{RSZ}_{A,E,W}}{\text{CNW}_{\text{Haupt}} / \text{RSZ}_{\text{Haupt}}}$$

**Fachfälle.** Hierbei handelt es sich um eine einfache Zählung der Fälle in den Ursprungsdaten ohne Gewichtung. Ein Diplom-Studierender, ein Magister-Hauptfach-Studierender und ein Magister-Nebenfach-Studierender werden unterschiedslos als drei Fachfälle angesehen.

**Fachfall-Äquivalente.** Es handelt sich hier um Fachfälle mit abschlussabhängiger Gewichtung auf Studiengangsebene. Sie werden in HISCOB durch Multiplikation eines Fachfalles mit dem FFÄ-Gewicht ermittelt. Die FFÄ-Gewichte sind außerhalb von HISCOB festzulegen.

Studiengang		Fachkennz...	Köpfe gesamt	Köpfe in der RSZ	Köpfe 1.-4.FS	VZAE gesamt	Fachfälle gesamt	VZÄ in d
Architektur	Bachelor	Hauptfach	53,00	40,00	40,00	53,00	53,00	40
Architektur	Dipl. (F...	Hauptfach	88,00	47,00	28,00	88,00	88,00	47
Bauingenieurwesen	...	Hauptfach	340,00	204,00	71,00	340,00	340,00	204
Betriebswirtschaftslehre	...	Hauptfach	394,00	296,00	203,00	394,00	394,00	296
Biotechnologie	Bac...	Hauptfach	99,00	99,00	81,00	99,00	99,00	99
Chemieingenieurwesen	...	Hauptfach	95,00	71,00	45,00	95,00	95,00	71
Elektrotechnik	Dipl. ...	Hauptfach	148,00	118,00	92,00	148,00	148,00	118
Informatik	Dipl. (F...	Hauptfach	307,00	246,00	168,00	307,00	307,00	246
Maschinenbau	Dip...	Hauptfach	162,00	139,00	110,00	162,00	162,00	139
Musikpädagogik	Di...	Hauptfach	69,00	60,00	29,00	69,00	69,00	60
Sozialarbeit-päd.	Dipl. ...	Hauptfach	323,00	290,00	191,00	323,00	323,00	290
Sozialarb./pädagogik BB	...	Hauptfach	13,00	13,00	13,00	11,05	13,00	11

#### 4.14 Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung

Das Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung ist nur im XML-Frontend sichtbar, es handelt sich um ein Makro, das die Abfragen Kostengrunddaten, Personal nach Landes-/Drittmitteln, Gebäude und Flächen sowie Studierende (gewichtet für Kostenrechnung) kombiniert, um daraus einen fertigen Bericht zu layouten. Der Bericht ist an die hochschulexterne Berichts-anforderung des Ministeriums in NRW angelehnt.

Da der Bericht relativ festgelegt ist, bietet es sich an, diesen für das XML-Frontend aufzubereiten. Im COB-Modul sind Scripte enthalten, die die erforderlichen Dateien installieren. Im Folgenden ein Beispiel für die Abfrage eines Studiengangs „Informatik“:

Institution	<input type="text" value="-Studiengang Informatik"/>	Stand: 24.06.2005	<input type="button" value="Aktualisieren"/>
Lehreinheit	<input type="text" value="11- Studiengang Informatik"/>		
Importdatum	<input type="text" value="17.12.2002"/>		
Haushaltsjahr	<input type="text" value="2004"/>	Semester	<input type="text" value="Wintersemester 2002/2003"/>
Zeitraum	<input type="text"/>		
Nutzungsart	<input type="text" value="Hauptnutzfläche"/>		

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Lehreinheit: Auswahl einer Lehreinheit als zentrales Auswertungsobjekt für den Bericht.

Importdatum: Datum des Imports der relevanten Flächendatei nach HISCOB.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Semester: Einschränkung auf ein Semester.

## 4.15 Allg. Einschränkungen der Abfragen im Bereich Kostenrechnung

### 4.15.1 Übernahme von Buchungen aus HISCOB

Grundsätzlich werden alle zum Zeitpunkt des Updates in HISCOB vorhandenen Buchungen nach SuperX übernommen. Bei der Übernahme nach SuperX greifen jedoch einige Plausibilitäten:

- Wenn Buchungen auf Stammdaten (Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger), die zum Zeitpunkt des SuperX-COB-Updates **nicht** COB-relevant sind (weil diese bspw. nachträglich deaktiviert wurde), werden sie **nicht** nach SuperX übernommen. Ähnliches gilt für Buchungen, die auf Kostenträgern mit nachrichtlicher Mitbuchung auf einer Kostenstelle vollzogen wurde, deren proj\_to\_inst-Verknüpfung aber zum Zeitpunkt des Updates nicht mehr existiert. Diese Buchungen erscheinen in SuperX nicht mehr.
- Storno-Buchungen werden ebenfalls **nicht** nach SuperX entladen.
- Der 13. Korrekturmonat aus HISCOB wird nicht nach SuperX übernommen, dh. Buchungen, die in HISCOB auf den 13. Monat gebucht wurden, werden in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.

### 4.15.2 Kostenstellen/Institutionen, Kostenträger, Kostenarten

Alle Abfragen haben als zentrales Auswertungsobjekt entweder eine Kostenstelle oder einen Kostenträger. Hinter diesen Feldern verbirgt sich jeweils die Möglichkeit, neben der originalen Kostenstellen-/Kostenträgerhierarchie eine alternative Hierarchie auszuwählen, die in HISCOB eingerichtet und anschließend dort als „Baum“ konfiguriert wurde. Das Gleiche gilt für die Einschränkungsmöglichkeit von Kostenarten.

Für Kostenträger und Studiengänge als besondere Form der Kostenträger wurden jeweils externe Sichten gem. Kostenträgernumerik des hochschulexternen Berichtswesens in Baden-Württemberg hinterlegt, über die parallel zur hochschulinternen Numerik selektiert werden kann.

### 4.15.3 Zielkostenart

In HISCOB besteht die Möglichkeit, Verteilbuchungen mit einer nachrichtlichen Zielkostenart auszustatten. Sofern in den „Verteilmodi“ von HISCOB eine Zielkostenart angegeben wurde, kann diese in einigen Abfragen zur Einschränkung verwendet werden.

### 4.15.4 Mittelherkunft

Hochschulen, die in COB mit der Mittelherkunft arbeiten, können diese in SuperX zu „Drittmitteln“ und „Haushaltsmitteln“ gruppiert häufig als Einschränkungskriterium verwenden. Als „Drittmittel“ werden alle Geldgeber ausgewertet, bei denen das KLR-

Mittelherkunftskennzeichen im Geldgeberdialog von HISCOB mit „D“ beginnt. Alle anderen (Verteil-)Buchungen (mit beliebigem bzw. fehlendem Geldgeber) werden als „Haushaltsmittel“ ausgewertet.

#### **4.15.5 Rechnungsszenario**

In HISCOB werden Verteilungen innerhalb eines Verteilschrittes durchgeführt, der einem oder mehreren Rechnungsszenarien (früher „Varianten“) zugeordnet sein kann. Die Angabe des Rechnungsszenarios ist in den sekundärbuchungsbezogenen Abfragen obligatorisch.